



An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Michelstadt

64720 Michelstadt

23. Juni 2024

Antrag: Errichtung eines Wasserspenders am Skaterpark (Typ P)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktionen von SPD, ÜWG, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten um Berücksichtigung des folgenden Antrages bei der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2024 und beantragen gemeinsam:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Bienenmarktgelände wird schellstmöglich ein Wasserspender errichtet, nach Möglichkeit in unmittelbarer Nähe am Skaterpark, je nach technischem Verlauf der evtl. Zuleitungen von Frischwasser. Der Wasserspender sollte so angebracht werden, dass weder eine evtl. Erweiterung des Skaterparks noch der Bienenmarktbetrieb beeinträchtigt wird. Die Finanzierung erfolgt durch entsprechende Kürzung der Position 06 04 001 im Investitionsprogramm „Errichtung Parkour- und Calisthenicspark am Bahnhof Michelstadt“.

Begründung:

In einer Sozialausschusssitzung haben die Jugendlichen, die viel Freizeit auf dem Skaterpark verbringen, den Wunsch nach einem Wasserspender geäußert. Die Anlage ist sehr gut frequentiert und man würde mit der Errichtung eines Wasserspenders, wie sie in vielen Städten in Innenstädten und Freizeiteinrichtungen vorgehalten werden, die Aufenthaltsqualität für die Jugendlichen hochgradig verbessern.

Zudem haben die Jugendlichen zum Ausdruck gebracht, dass sie auf eine geplante Sitzgruppe mit Überdachung verzichten würden. Damit wäre gewährleistet, dass die Investitionskosten für einen Wasserspender per Saldo finanziell nicht zu Buche schlagen würden. (Ansatz: 2023, Ansatz 2024: 160.000 €).

Um die Maßnahme kurzfristig realisieren zu können schlagen die antragstellenden Fraktionen vor, die Kosten (geschätzt 10.000 €) aus dem Investitionsprogramm auf der Kostenstelle 06 04 001 im Investitionsprogramm „Errichtung Parkour- und Calisthenicspark am Bahnhof Michelstadt“ (Ansatz: 2023, Ansatz 2024: 160.000 €) zu verbuchen, da diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2024 mit großer Wahrscheinlichkeit nicht ausgeführt werden wird. Wenn nötig könnte im Haushaltsjahr 2025 das Budget wieder auf den jetzigen im Haushalt 2024 veranschlagten gebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Hüttenberger
Fraktionsvorsitzender SPD



Bernd Keller
Fraktionsvorsitzender ÜWG



Sandra Allmann
Fraktionsvorsitzende CDU



Dr. Jonas Schönefeld
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen



Lutz Hasenzahl
Fraktionsvorsitzender FDP